



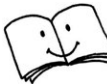
## Vorbereitung

- Der Lehrer kopiert den Legekreis „Abfallwege“ (KV 1) auf DIN A3 vergrößert, malt ihn evtl. an, laminiert ihn, schneidet ihn aus und bewahrt ihn in einer Sichthülle auf. Er stellt in der Klasse eine Decke zum Auflegen des Legekreises zur Verfügung. Je nach Klassengröße kann ein zweiter oder dritter Satz des Legekreises vorbereitet werden.
- Die Infotexte zum Grünen Punkt® (KV 4) und zum Blauen Engel® (KV 5) werden den Kindern als Zusatzangebot (Differenzierung/für gute Leser) zur Bearbeitung des Legekreises zur Verfügung gestellt.
- Das Arbeitsblatt Legekreis „Abfallwege“ (KV 3) muss für jeden Schüler kopiert werden.
- Die folgende Übersicht zum Legekreis (S. 3) kann für die Schüler gleichzeitig zur Selbstkontrolle verwendet werden. Der Lehrer kopiert diese mehrmals, steckt sie in eine Sichthülle und legt sie im Klassenzimmer aus.
- Den zusätzlichen äußeren Ring (KV 2) kopiert der Lehrer je nach Bedarf.
- Die Schüler benötigen Mäppchen, Schere und Kleber.



## Zielkompetenzen

- Die Schüler erkennen, dass die Mülltonne lange nicht so voll ist, wenn brauchbare Dinge aussortiert werden.
- Die Schüler erfahren, dass nicht der gesamte Müll verbrannt wird, sondern viel Abfall recycelt und wiederverwendet werden kann.
- Die Schüler begründen die Bedeutung von Abfallverwertung.



## Durchführung

Ein Legekreis besteht aus einem Innenkreis (Titel). An diesen lassen sich zehn Abfallwege mit jeweils drei Ringen (Name der Aktion, Bild zum Abfall, kurze Erklärung zum Abfallweg) anbauen. Am Schluss ergeben die einzelnen Teile einen großen Kreis, den Legekreis.

Der Lehrer bereitet den Legekreis zum Thema vor und kann diesen z. B. in der Wochenplan- oder Freiarbeitszeit zur Verfügung stellen.

Die Schüler arbeiten allein oder mit einem Partner zusammen.

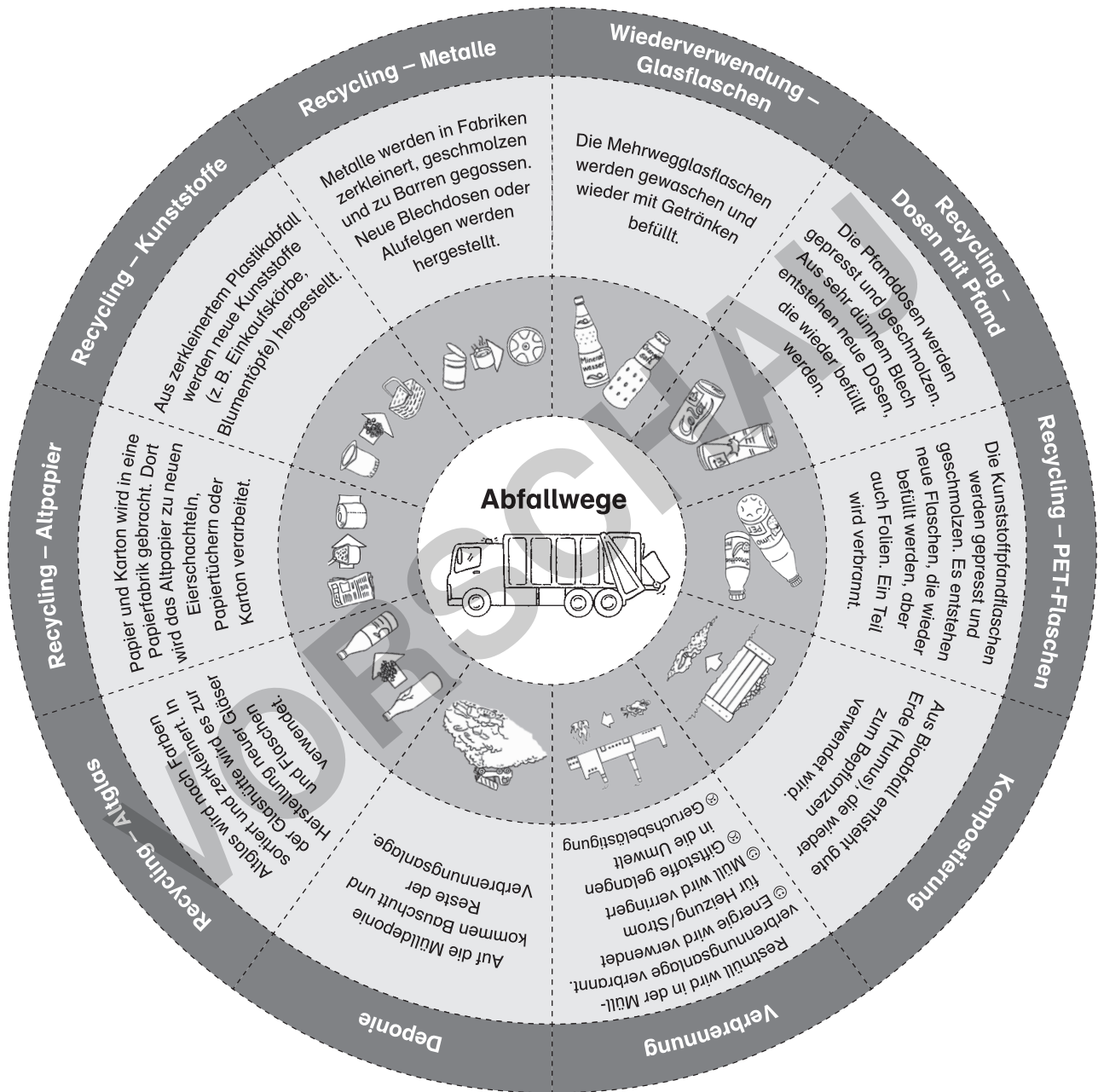
Das Kind legt alle Teile des Legekreises vor sich auf die zuvor ausgebreitete Decke.

Es liest die Wörter und Sätze halblaut und überlegt, welcher Abfallweg gemeint ist.

Dann sortiert der Schüler alle Teile (Bilder, Wörter, Sätze) und legt sie zu einem Kreisbild zusammen. Dabei beginnt er mit dem Innenkreis, legt den Ring mit dem Bild, die passende Erklärung und zum Schluss die Begriffe an. Der Schüler kann natürlich auch zuerst um den Innenkreis alle Bilder legen, dann die Erklärungen und zum Schluss die richtigen Begriffe anlegen.



## Übersicht Legekreis „Abfallwege“





Die Pfand Dosen werden  
gepresst und geschmolzen.  
Aus sehr dünnem Blech  
entstehen neue Dosen,  
die wieder befüllt  
werden.



Recycling –  
Dosen mit Pfand

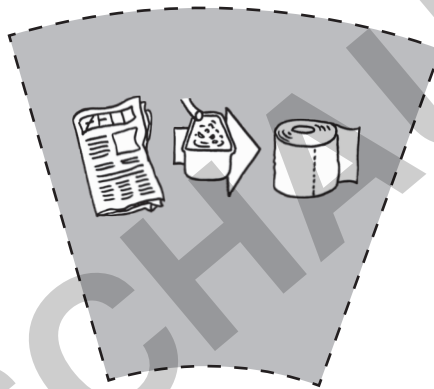
Die Kunststoffpfandflaschen  
werden gepresst und  
geschmolzen. Es entstehen  
neue Flaschen, die wieder  
befüllt werden, aber  
auch Folien. Ein Teil  
wird verbrannt.



Recycling – PET-Flaschen

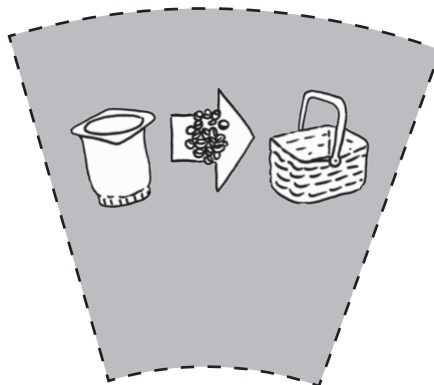


Papier und Karton wird in eine Papierfabrik gebracht. Dort wird das Altpapier zu neuen Eierschachteln, Papiertüchern oder Karton verarbeitet.



Recycling – Altpapier

Aus zerkleinertem Plastikabfall werden neue Kunststoffe (z. B. Einkaufskörbe, Blumentöpfe) hergestellt.



Recycling – Kunststoffe



Name: \_\_\_\_\_

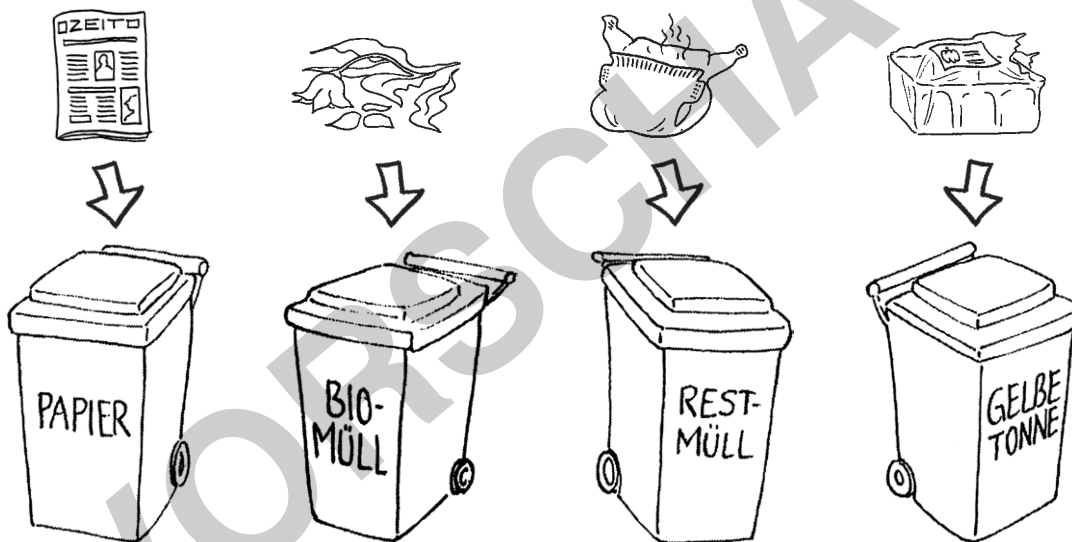
Datum: \_\_\_\_\_

## Der Grüne Punkt®



### 1. Lies den Text

Viele Verpackungen bestehen aus Wertstoffen. Das bedeutet, dass man aus diesen Stoffen wieder etwas Neues herstellen kann. Diese Wertstoffe müssen von dem Müll, der nicht mehr gebraucht werden kann, getrennt werden und in verschiedenen Mülltonnen oder Containern gesammelt werden.



So werden die Müllberge nicht noch größer und viel Energie kann gespart werden.

Verpackungen, die wiederverwertet werden können, haben einen Grünen Punkt®. Diesen Müll darfst du nicht in den Restmüll werfen, denn solche Verpackungen können recycelt werden. Recycling bedeutet „Wiederverwertung“ von Abfällen oder „wieder in den Kreislauf zurückbringen“.

Der Grüne Punkt® gilt überwiegend in Europa.

Die drei Pfeile im Dreieck sind das allgemeine Recycling-Symbol.



### 2. Suche zu Hause:

Auf welchen Verpackungen entdeckst du den Grünen Punkt® ?